# Von der alten Scheune zum neuen Ort der guten Tropfen

**Winzer:** Schippacher Weingut Scheurich eröffnet eine Vinothek auf dem Gelände des historischen Gasthofs Ritter in Eichenbühl

**EICHENBÜHL.** Der Landkreis Miltenberg ist um einen Weinhandel reicher: In der ehemaligen Scheune im Hof des historischen Gasthauses Zum Ritter in Eichenbühl hat Jürgen Scheurich, Inhaber des gleichnamigen Schippacher Weinguts, eine Vinothek eröffnet.

Am Donnerstag machten sich Vertreter der Gemeinde ein Bild von den Räumen und der Weinauswahl. Die Vorstände der Eichenbühler Vereine hatten gestern Gelegenheit, einen Blick in die Ritterscheune zu werfen. Für alle anderen Neugierigen gibt es am Sonntag, 20. Januar, von 16 bis 19 Uhr einen Tag der offenen Tür.

Jürgen Scheurich (Zweiter von links) stellt Vertretern der Gemeinde Eichenbühl die neue Vinothek in der Ritterscheune vor. Foto: Siegmar Ackermann

## Anbau im Hohen Berg

Scheurich baut seit vergangenem Jahr auch in Eichenbühl als gewerblicher Winzer wieder Wein an und bringt die veredelten Trauben aus der Lage Hoher Berg in den Verkauf. In der Vinothek will er Kunden die Möglichkeit geben, Rot- und Weißweine, Secco und Edelbrände aus eigener Herstellung vor dem Kauf zu verkosten. Auch aus seinen anderen Weinlagen, darunter der Uissigheimer Stahlberg und der Großheubacher Bischofsberg, bietet Scheurich Produkte an.

Scheurich hat sich bewusst für Eichenbühl entschieden: Er ist von der Weinlage überzeugt, und die Ernte des vergangenen Jahres habe ihn darin bestätigt. Ein Manko sei allerdings die geringe Größe der Flächen, die er momentan an den Hängen über dem Erftal bewirtschaften kann. »Ich möchte expandieren und traditionelle Sorten wie Silvaner und Riesling dazunehmen«, sagte Scheurich. »Aber das ist noch ein langer Weg.«

In der Ritterscheune stehen dem Winzer nun insgesamt 50 Quadratmeter mit Probierstube und angrenzendem Lager zur Verfügung. Günther Helmstetter, Besitzer des Ritters, hat die Räume selbst hergerichtet. Er verband alte Elemente wie Sandsteinwände, hölzerne Deckenbalken und Fußböden mit historischem und modernem Mobiliar. »Es gefällt mir, dass die Räume jetzt sinnvoll genutzt werden«, sagte Helmstetter. »Und ich freue mich, dass die Mühe gelohnt hat. *acks*

Öffnungszeiten: montags von 16 bis 19 Uhr, freitags und samstags von 10 bis 12.30 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung unter **Telefon 0170/2 05 04 71**. Infos im Internet: **www.weingut-scheurich.de**.